

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 87 (2000)
Heft: 3: De-Typologisierung

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

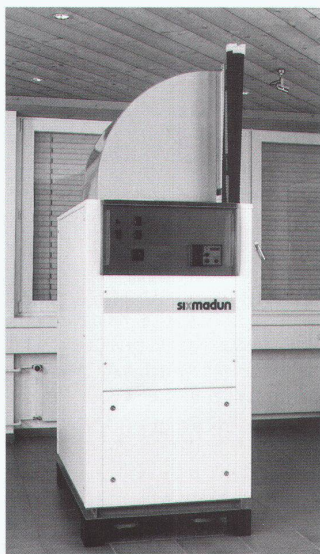
Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmennachrichten

«Sixmadun»-Wärmepumpen mit dem internationalen Wärmepumpen-Gütesiegel ausgezeichnet

«Sixmadun»-Wärmepumpen sind für ihre hohe Qualität, Zuverlässigkeit und überdurchschnittliche Leistungszahlen bekannt. Nun sind Sixmadun-Wärmepumpen der Typenreihe Sole/Wasser (Erdsonden-Wärmepumpen) sowie der Luft/Wasser-Reihe SML mit dem Gütesiegel «geprüfte Qualität» ausgezeichnet worden. Die beiden mit dem Gütesiegel ausgezeichneten Seriengeräte sind jeweils die meistverwendeten Typen im entsprechenden Wärmequellenbereich.



Die Anforderungen für die Realisierung des internationalen Wärmepumpen-Gütesiegels sind sehr hoch und bieten dem Kunden Gewähr, dass nicht nur das Gerät, sondern auch die mit dem Gütesiegel ausgezeichnete Lieferfirma einen hohen Standard für den korrekten Einsatz, die richtige Planung und Wartung der Wärmepumpen aufweisen kann. Beispielsweise werden an die Planungsunterlagen, an die Betriebsanleitungen bezüglich Benutzerfreundlichkeit sowie an die Einbauanleitungen Mindestanforderungen gestellt. Ferner wird sichergestellt, dass ein flächendeckendes Kundendienstnetz mit kurzen Interventionszeiten überall zur Verfügung steht. Eine mindestens 10-jährige Ersatzteilgarantie wird selbstverständlich auch von uns erfüllt.

Für die COP-Werte (Coefficient of performance = Verhältniszahl Stromaufnahme zur Wärmeleistung) werden hohe Minimalanforderungen

gestellt, welche mit «Sixmadun»-Wärmepumpen erfüllt bzw. übertroffen werden.

Selbstverständlich erfüllen nicht nur die geprüften Einzelgeräte diese hohen Anforderungen, sondern die ganzen Typenreihen sowie auch alle übrigen von «Sixmadun» eingesetzten Wärmepumpen. Der Kunde hat somit Gewähr, dass «Sixmadun»-Wärmepumpen den höchsten bisher gültigen internationalen Standard erfüllen bzw. übertreffen. So wird die Entscheidung für die Wahl der richtigen Wärmepumpe und des richtigen Anbieters vereinfacht und erleichtert.

Sixmadun AG, 4450 Sissach,
www.sixmadun.ch

Natur im Raum

Bei der Planung von öffentlichen Bauten wie Verwaltungen, Schulen und Spitälern sind energieeffiziente Konzepte gefragt. Kontrollierte natürliche Lüftung nutzt die Kraft der Natur. Sie bewirkt Kostensenkungen bei Investition und Unterhalt, geringeren CO₂-Ausstoß und ein gesundes Raumklima.

Die kontrollierte natürliche Lüftung nutzt die Kraft der Natur:

- Zwischen der warmen Luft im Gebäude und der kühleren Aussenluft entsteht ein Druckunterschied. Dieser thermische Auftrieb wird ausgenutzt.

- Der durch Wind verursachte Druckunterschied zwischen der Lee-Seite und der Luv-Seite der Fassade führt zur Durchströmung des Gebäudes.

- Die Nachtkühlung nutzt die niedrigere Aussentemperatur und speichert die Kühle in den Massivbauteilen.

Unsichtbar im Rahmenprofil eingebaute elektrische Antriebe übernehmen das Öffnen und Schliessen der Fensterflügel. Über eine Steuerung wird ein Gleichgewicht zwischen Luftqualität, Raumtemperatur und Benutzerkontrolle erreicht.

Folgende Vorteile bietet die kontrollierte natürliche Lüftung:

- Reduzierte Anlagekosten durch weniger technische Installationen und geringere Raumhöhe.

- Niedrigere Betriebskosten durch reduzierten Energieverbrauch und weniger Wartungsaufwand.

- Gesenkte Schadstoff-Emissionen.

- Weniger auf schlechtes Raumklima zurückzuführende Beschwerden wie Kopfschmerzen, Müdigkeit,

Schleimhautreizungen und allergische Reaktionen.

WindowMaster bietet die:

- Prüfung des Gebäudes bezüglich Einsatzmöglichkeit von kontrollierter natürlicher Lüftung.

- Berechnung der Einsparungen im Vergleich mit mechanischer Lüftung.

- Ausarbeitung von Konzepten.

- Systemlösungen aus einer Hand.

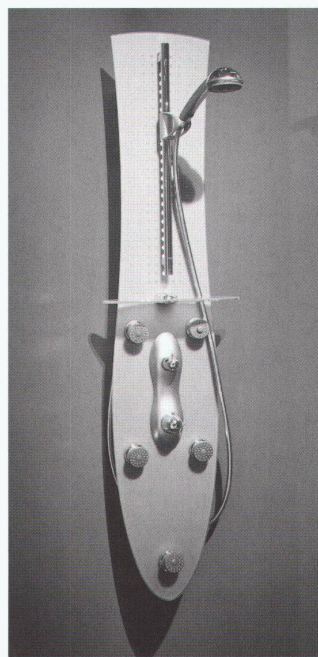
WindowMaster hat bei zahlreichen Projekten in Neubauten und Sanierungen mitgewirkt. Dabei wurde rein natürliche Lüftung als auch Hybridlösungen (eine Kombination von kontrollierter natürlicher Lüftung und mechanischer Lüftung) eingesetzt.

Durch die Zusammenarbeit mit mehreren internationalen Forschungsinstituten bleibt WindowMaster jederzeit auf dem neuesten Stand der Erkenntnisse.

WindowMaster, 4632 Trimbach,
www.windowmaster.com

Das Pharo Duschpaneel Moonlight – ein Designobjekt fürs Bad

Leicht und transparent, langlebig und vor allem hygienisch ist Pharo Moonlight, ein luxuriöses Duschsystem ganz in Glas, geschaffen von Phoenix Product Design für Hansgrohe. Die Stuttgarter Designer haben zum ersten Mal fürs Bad dieses Material verwendet, das aufgrund seiner Eigenschaften geradezu prädestiniert ist für ein komplexes Badezimmerprodukt. Ein zeitloses Designobjekt fürs Bad von hoher Funktionalität.



Blauschimmernde Leuchtdioden erzeugen eine sanfte, indirekte Beleuchtung. Der ovale Körper des Duschpaneels ist aus einem 8 mm starken Einscheiben-Sicherheitsglas (KSG) geformt. Kühle Eleganz entsteht durch die matt geätzte Fassade in Verbindung mit der bedruckten Rückseite.

Das Pharo Duschpaneel Moonlight ist ausgerüstet mit hochwertiger Brausentechnik. Ein Thermostat regelt die Temperatur und Wassermenge. Handbrause und Seitenbrausen bieten neben Normal-, Soft- und Massagestrahl auch die Reinigungsfunktion Quiclean gegen Kalkablagerungen.

Eine Ablage aus Glas ist harmonisch in das Gesamtbild des Duschpaneels eingebunden und bietet ausreichend Platz für die verschiedenen Duschutensilien.

Das Pharo Duschpaneel Moonlight wurde zwischenzeitlich mit zwei Design-Preisen ausgezeichnet.

Beim Design Plus-Wettbewerb '99 der Frankfurter Messe erhielt Moonlight eine Auszeichnung für Gestaltungsqualität und Gebrauchswert, bei den Design Innovationen '99 des Designzentrums Essen den «Roten Punkt für Hohe Designqualität».

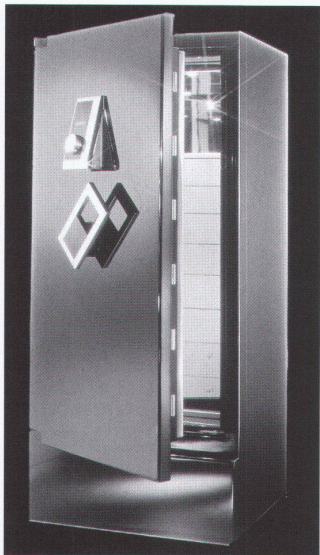
Hansgrohe AG, 5432 Neuenhof

Varrit, der Goldsafe von Kaba.

So sicher wie Fort Knox – so schön wie ein Juwel

Rechtzeitig zum Millenniumswechsel schreibt Kaba Security mit dem Panzerschrank Varrit ein neues Kapitel in der Safekonstruktion. Jahrzehntelange Erfahrung, kontinuierliche Grundlagenforschung, die Erprobung neuer Materialien sowie der Einsatz modernster Technologien haben zu einer Produkte-Entwicklung auf einem weltweit einzigartigen Sicherheits- und Designniveau geführt. Fortan können Schmuck und Wertgegenstände in einem attraktiven Safe aufbewahrt werden. Er besitzt ein zeitlos-modernes Äusseres, sein Innenleben aber kann überraschend extravagant sein. So reichen die Innenausstattungs-Varianten von Samt und Seide über edle Hölzer und Marmor bis hin zu purem Gold.

Das Tresormodell Varrit setzt den Zeiten ein Ende, da Tresore in funktionaler Hinsicht glänzten, optisch aber völlig schmucklos waren. Die neue Generation von Safes ist so sicher und so schön, dass man sie nicht zu verstecken braucht. Die Farbgebung und das Material der Frontpartien lassen sich nach eigener Wahl anfertigen. Wahlfreiheit



gilt auch bei der Innenauskleidung. Je nach Belieben ist sie eher schlicht oder augenfällig vergoldet. Varrit lässt sich sowohl in gediegene Wohn- und Lebensräume als auch in Juwelier- und Uhrengeschäfte integrieren – überall dort, wo Sicherheit und eine raffinierte Präsentation der Objekte gross geschrieben werden. Wertvolle Kunst-, Schmuck-, Briefmarken-, Münzen- oder Dokumentensammlungen befinden sich somit immer da, wo gearbeitet und gelebt wird.

Der Panzerschrank Varrit wird jedoch nicht nur höchsten Designansprüchen gerecht, Kaba-Bauer-Tresore bestechen seit jeher durch hohe Sicherheitsansprüche. Hinter der zeitlos-klassischen Fassade verbirgt sich präzise und modernste Panzerungstechnologie. Das Panzermaterial Relastan wirkt zwar leicht und dünn, dennoch widersteht der zähe Verbundwerkstoff sämtlichen, auch modernsten Einbruchstechniken und stellt für Unbefugte ein praktisch unüberwindbares Hindernis dar. Relastan findet deshalb auch bei Banktresor- und Wertschutzräumen seine Anwendung. Die Panzertüren sind mit dem elektronischen Hochsicherheits-Verschluss-System Paxos ausgerüstet, welches je nach Bedarf mit Code- oder Zeitschloss und mit integriertem Alarm angefertigt werden kann. Bei der Prüfung durch den VdS (Verband der Sachversicherer) in Köln hat Varrit die von den führenden europäischen Versicherungsgesellschaften festgelegten Kriterien als einziger in der Schweiz hergestellte Tresor mehr als erfüllt; er hat die strenge europäische Prüfung sogar mit Bravour bestanden.

Kaba Security AG, 8153 Rümlang

Lehni mit neuem Katalog

Neben dem gebundenen Gesamtkatalog, der einen umfassenden Überblick über das Möbelprogramm der Lehni AG seit den Anfängen in den Dreissigerjahren bietet, ist neu ein Gesamtordner für den Fachhandel erhältlich.

Die Mehrzahl der Objekte wird neu in einem unmittelbaren räumlichen Zusammenhang gezeigt – sei es in der eher streng gehaltenen Raumatmosphäre in den Räumlichkeiten der Lehni AG oder im Umfeld eines privaten Bereiches.

Dem besseren Verständnis dient auch die erneut farbige Präsentation der Möbelkollektion. Sie orientiert nicht nur über Standardfarben, sondern auch eingehend über die jeweilige Materialbeschaffenheit und deren Wirkung im Zusammenspiel mit Einrichtungselementen der unmittelbaren Umgebung.

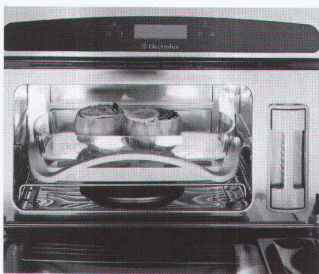
Dank dieser Vielfalt von Kombinationsmöglichkeiten vermögen Lehni-Möbel durch einen gezielten gestalterischen Einsatz sowohl die Raumatmosphäre wie auch die Wohn- und Arbeitsqualität entscheidend zu bereichern.

Lehni AG, 8600 Dübendorf, www.lehni.ch

Der Steamer – für gesundes und schonendes Dampfgaren

Der neue Steamer EBC 7/70 von Electrolux gart mit Dampf ohne Druck und reduziert so den Mineralstoff- und Vitamin-C-Verlust im Vergleich zur Lebensmittelzubereitung im Wasser massiv.

Im Steamer lassen sich alle Gemüsesorten, Obst und Desserts, Reis, Griess, Terrinen sowie Fisch und Meeresfrüchte schonend zubereiten. Mit Dampf gegarte Speisen zeichnen sich durch eine schöne Farbe und einen intensiven Eigengeschmack aus. Fisch und Gemüse können z.B. zusammen zubereitet werden, ohne dass sich die Aromen vermischen. Da der Steamer das Kochgut nicht austrocknet, bleiben sogar fertige Gerichte beim Aufwärmen wie frisch gekocht. Tiefkühlkost kann direkt gegart werden, der



Steamer fungiert zudem als Sterilisiergerät.

Der Steamer von Electrolux arbeitet ohne Wasseranschluss und ohne Druck. Man füllt den Wasserbehälter, stellt das Kochgut in den Garraum, schliesst die Klappe und tippt auf der Touch-Bedienung die Garzeit für Gemüse, Terrinen, Fisch, Crèmes usw. ein.

Das Wasser im Behälter läuft über eine Zuleitung auf eine heisse Platte im Garraum. Die Platte erhitzt das Wasser, was zu Dampferzeugung führt. Der heisse Dampf (98°) erhitzt das Gericht. Zusätzliche Wasserbeigabe ist nicht nötig. Die letzten drei Minuten der Zubereitungszeit dienen zum Dampfabbau, damit beim Öffnen der Türe ein Feuchtigkeitsbeschlag an den oben liegenden Elementen verhindert wird. Wenn die Türe nicht geöffnet wird, geht das Gerät für 30 Minuten in eine Warmhaltefunktion über. Das Gebläse läuft noch zwei Minuten nach Ablauf der Zubereitungszeit weiter.

Der Steamer benötigt nicht mehr Platz als ein Mikrowellengerät und ist im Schweizer Mass-System SMS (EBC 7 Steam) und in Euro-Norm (EBC 70 Steam) erhältlich. Electrolux AG, 8048 Zürich, www.electrolux.ch

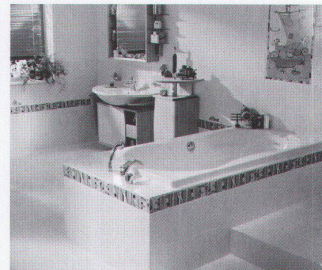
Von stahlhart bis samtweich: Starylan-Wannen von Kaldewei

Für Liebhaber exklusiven Badevergnügens, die neben Qualität und Design die glatte und warme Oberfläche von Acryl schätzen, dabei aber nicht auf die bewährte Stabilität von Stahl-Email verzichten wollen, hat Kaldewei jetzt die Lösung Starylan. Diese innovative Materialkombination verbindet die besten Eigenschaften von Stahl und Acryl in einem einzigen Werkstoff von stahlhart für höchste Formstabilität bis samtweich für hautsympathischen Badegenuss.

Starylan-Bade- und -Duschwannen sind die ersten Wannen mit Kunststoffoberfläche, die den kritischen Kaldewei-Qualitätsansprüchen genügen, vor allem was Stabilität, einfache Montage, Langlebigkeit und auch Umweltverträglichkeit betrifft.

Anders als herkömmliche Acryl-Badewannen benötigen Starylan-Wannen keine aufwendigen Stabilisierungsmassnahmen beim Einbau. Sie lassen sich genauso einfach und schnell montieren und sind dabei ebenso widerstandsfähig wie Wannen aus 3,5-Millimeter-Stahl-Email. Fugenabrisse sind daher kein Thema.

Die hochwertige Acryloberfläche fühlt sich sympathisch an und schafft ein angenehmes Wärmegefühl. Eine flexible Schicht verbindet die beiden Werkstoffe und verleiht der Wanne zusätzliche Schlagfestigkeit, da sie die auftretenden Kräfte grossflächig verteilt. Ein weiterer Pluspunkt sind die günstigen Isolierwerte sowohl bezüglich des Wärmeverhaltens als auch der Schalldämmung.



Wer sich von diesem innovativen Werkstoff begeistern lässt, hat ab sofort die Wahl zwischen jeweils elf verschiedenen Bade- und Duschwannenmodellen in unterschiedlichen Farben. Zum Beispiel die elegante Eckwanne «Studioform», deren besonderes Design mit dem «Roten Punkt» des Design-Zentrums Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet wurde. Künftig wird Kaldewei das Starylan-Sortiment erweitern und zahlreiche Designmodelle aus dem Komfortprogramm und der Premium Line wahlweise in 3,5-Millimeter Stahl-Email oder in Starylan-Ausführung anbieten. Franz Kaldewei GmbH & Co. D-59206 Ahlen

WEDI bringt wirtschaftliche und ökologische Vorteile

Seit 1. Januar 2000 sind Produktion und Einfuhr von HFCK-geschäumten Polystyrol-Hartschaumplatten in der Schweiz untersagt. Die WEDI-Bauplatte des Schweizer Anbieters Thumag AG erfüllte diese umweltschonende Auflage schon vor Inkrafttreten der Verordnung.

Deshalb wird für die Produktion der WEDI-Bauplatte ausschliesslich HFCK-freier Polystyrol-Hartschaum Styrofoam® der DOW Chemical Company eingesetzt. Und dies bringt nicht nur einen ökologischen Vorteil: die Umstellung führt zu deutlich höheren Druck- und Haftzugswerten der Bauplatte. Darüber hinaus ist die WEDI-Bauplatte feuchtigkeitsempfindlich, dauerhaft wärmedämmend, unverrottbar und äusserst leicht zu verarbeiten. Thumag AG, 9326 Horn, www.thumag.ch